



Gottes Wort – Hilfe zum Handeln

Einstieg

Wer als Jesus Nachfolger menschliche Verhaltensmuster ablegen will, um die Jesus-Art anziehen zu können; wer andere ertragen, vergeben und weniger über sie klagen will, wie Jesus das gegen-über uns tut; wer Liebe üben und sich vom Frieden Gottes regieren lassen will, der braucht den täglichen Umgang mit Gottes Wort. Und zum Lesen und Hören des Wortes Gottes – *und Bibeltexte, die in Liedern ihren Niederschlag gefunden haben, sind dabei eine Hilfe* – gehört, dass wir uns gegenseitig ermutigen und ermahnen, das Verstandene auch zu tun. Das hilft und stabilisiert unser Leben (Mt. 7,24; Jak. 1,22-25). Wenn sich die Prägung des Wortes Gottes in unserem Leben nicht widerspiegelt, ist etwas »faul«.

Lest Kolosser 3, 12 - 17

Fragen zum Bibeltext

- Welche Eigenschaften werden für ein »gesundes« Christenleben und eine »gesunde« Gemeinde in unserem Text benannt?
- Welche Rolle spielen Lieder in der Gemeinde? Welche Lobgesänge / geistliche Lieder sind Euch aus dem Neuen Testament bekannt und an was erinnern sie uns?
- Welche Gemeinsamkeiten haben die V. 15, 16 und 17?

Fragen zum Weiterdenken

- Wie kann ich mein Leben nach Kol. 3,12-17 nachhaltig und effektiv ändern?
- Stellt Euch beim Nachdenken über die V. 12-14 einmal folgendes vor: Wie würde die Bewertung Deines Lebens auf einer Skala von 1 bis 10 (1 – *nichts davon prägt mein Leben* / 10 – *volle Übereinstimmung mit dem, was Paulus schreibt*) auf diesem Hintergrund ausfallen?
- Helfen die Texte der Lieder, die wir singen, dass wir auch im Alltag an Gottes Wort erinnert werden?
- Wie können wir konkret die geistliche Entwicklung einzelner, der Zusammenhalt der Gemeinde und die Gottesdienste fördern?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Herr Jesus, erinnere uns immer wieder daran, dass dein biblisches Wort lebensnotwendig für uns ist.
- Herr Jesus, präge uns durch dein Wort, dass in unserem Alltag sichtbar und hörbar wird, welchem Herrn wir nachfolgen.
- Herr Jesus, gib uns die richtigen Worte, dass wir uns gegenseitig ermutigen und korrigieren können, um dir ähnlicher zu werden.

Kurz erklärt

Wort Gottes in uns:

Das Wort des Christus Jesus soll »reich in uns« oder »unter uns wohnen« – es soll zu unserm alltäglichen Leben gehören. Wir sollen also die Worte nicht nur lesen, sondern auswendig lernen – im Judentum eine Selbstverständlichkeit. Das so gelernte ist wirklich »in uns«. Und was wir im Gedächtnis haben, können wir auch im Alltag anwenden. Die Engländer haben dafür eine gute Formulierung: »knowing by heart« – »vom Herzen her kennen«. So, wie Fußballfans zu jeder Tages- und Nachtzeit ihre Vereinshymne auswendig kennen, so sollen wir Gottes Wort kennen. Sollten wir wieder wichtige Bibelworte auswendig lernen?

EC-Sachsen - zum Vormerken

17.04.21

Gitarren-Workshop

Stollberg

10:00 Uhr

24.04.21

ec:forum

Chemnitz

09:30 Uhr